

Fig. 103. Moderner amerikanischer Flammofen der United States Refg. Co. zu Carteret, N. J., zum Erzschnmelzen mit Abhitzeverwertung; Konstruktionszeichnung. Der Ofenraum ist mit einer Schicht aus gestampftem Ton ausgekleidet; Länge: 24,38 m; Breite: 6,10 m; Höhe des Ofenraumes: 2,44 m; Durchsatz in 24 Std.: 450 t. Heizung durch Kohlenstaubfeuerung wird durch die Rohre *q* längs der Feuerbrücke und durch *p'* in der nach dem Fuchs zu gelegenen Hälfte längs der Seitenwände aufgegeben, die Konverterschlacke wird durch die Rohre *g* längs der Feuerbrücke und durch *p'* in der nach dem Fuchs zu gelegenen Hälfte längs der Seitenwände aufgegeben, die Konverterschlacke der Esse; die Kessel besitzen Hilfsfeuerung *b', b'*; die mitgerissene Asche sammelt sich in den Taschen *l* und *m* an, von denen *l* direkten Austrag

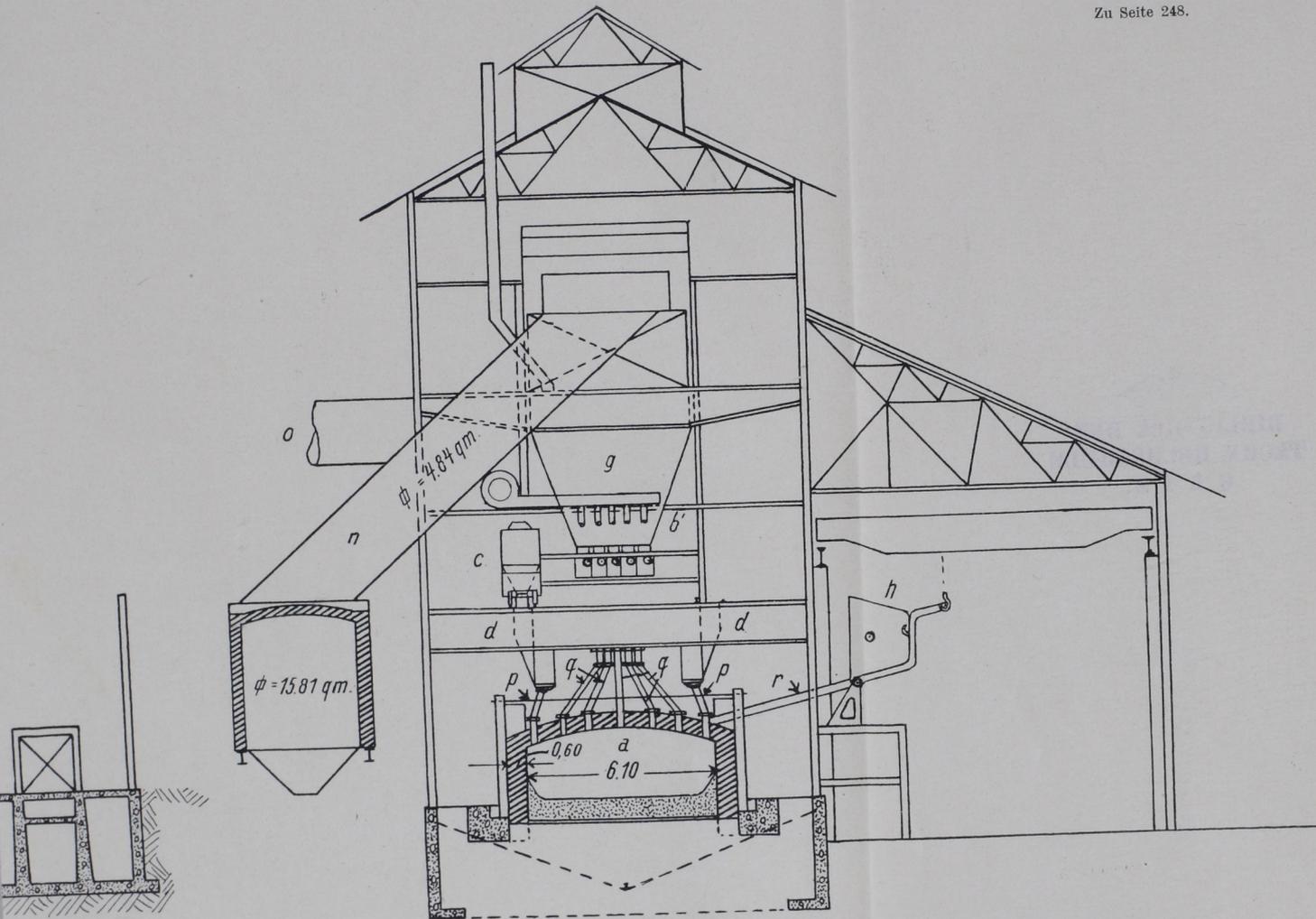


Fig. schematisiert. (Nach Eng. & Mg. Journ. Bd. 122, 1926.) Das Röstgut wird in 6,8 t fassenden Wagen *c* angeliefert und auf das Flammofen *a* gelangt. Der Ofen ruht auf einem Fundament aus gegossener Schlacke; Herd: gemahlener Quarz mit Zwischenflammofen *a*; der Vorratstrichter *g* besitzt einen Entlüftungsschornstein, der bis über das Dach des Gebäudes reicht. Der saure Zuschlag *b*; der saure Zuschlag *b* mittels Kübels *h* und Rinne *r*. Die Abgase entweichen durch *i* und nach Heizung der Kessel *k, k* (je 790 PS) durch Abzug *n* nach *o* in den Ofen besitzt. Eine Umgehungsleitung *o* gestattet direkte Ableitung der Gase nach der Esse. Maße in m.